



Wien, Juni 2021

SÖRF FiLM FEST – Medieninfo

Stichworte: Sörf Film Fest, Austrian Surf Filmfestival, Surffilm, Sport, Wellenreiten, Riversurfing, Surfen, Kitesurfing, Foil Surfing, Wasser, Fluss, Meer

<http://www.surffilmfest.net>

SÖRF FiLM FEST 2021

14.07. - 28.08. OPEN AIR Kino Tour Österreich, Bayern, Südtirol

Das Sörf Film Fest ist heuer größer, internationaler und vielfältiger denn je

Nach dem Lockdown kommt die Lockerung. Das Sörf Film Fest (SFF) geht im Juli und August 2021 wie geplant über die Bühne – mit allem, was dazugehört: Sommerfeeling pur & Kino in Flip Flops, Bilder von den schönsten Stränden des Planeten & dabei immer die Freiheit des Surfens im Fokus. Am Programm stehen acht cineastische Gustostückerl aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt, die mit einzigartigen Charakterstudien überzeugen.

Dazu finden sich heuer erstmals mehr als ein Dutzend Tour-Stops in Österreich, Bayern und Südtirol am Kalender. Wie schon 2020 ist das SFF zu Gast an Top-Locations direkt an Seen oder bei populären Freiluftkinos.

„Wir freuen uns sehr, dass die Zeiten der Lockdowns vorbei sind und wir mit dem Sörf Film Fest 2021 auf Tour gehen können“, erklärt Volker Hölzl, Organisations- und Marketing-Hirn des SFF. „Natürlich werden wir die aktuell geltenden COVID-Bestimmungen gesetzesgemäß umsetzen, aber wir wollen auch ein großes Sommerfest feiern und haben dafür den Umfang unseres Festivals ordentlich ausgebaut.“ So stehen neben acht Tour-Stops quer durch Österreich vier Screenings in Bayern und eines in Südtirol am Programm (Details siehe am Ende dieses Dokuments).

Auch von der Vielfalt der Filme besticht das SFF 2021 mit einer noch nie dagewesenen Bandbreite. „Wir können mit Fug und Recht behaupten, dass wir das gesamte Spektrum der Surfwelt abbilden: Riversurfen, Wellenreiten, Kiten und Boardsport allgemein. Dazu zeigen wir auf, welche spannenden Charaktere zurzeit die Filmszene beleben“, erzählt Harry Putz, seines Zeichens kreativer Kopf des SFF. „Sowohl von der Machart der Produktionen als auch von den unterschiedlichen kreativen Zugängen und den weltweit verstreuten Spots waren wir noch nie so vielfältig.“

So steht beispielsweise mit „Happy Talks“ ein wunderschöner 16mm-Film aus der absoluten Core-Szene Kaliforniens im Programm. Zudem gibt es faszinierende Personality-Porträts wie etwa der österreichischen Kite- und Wave-Surferin Gabi Steindl, des einarmigen Wellenreiters Benoit Moreau aus dem Baskenland oder des Kanadiers Jacob Kelly Quinlan, der sich zum Ziel setzte, 100 verschiedene Flusswellen zu surfen.

Kontakt & Rückfragehinweis

Volker Hölzl; Tel: +43-699-11025964; E-Mail: hoelzl@programat.at

Die Locations der Filme ziehen sich über Österreich, Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Portugal bis nach Australien, Kalifornien und Tahiti.

STOPPS 2021:

- 14.07. LUNZER SEE- Seebad 21:00**
- 16.07. STEINBACH AM ATTERSEE* - Strandbad Steinbach 20:00**
- 17.07. OSSIACHER SEE* - Seepark Annenheim 20:00**
- 18.07. CHIEMSEE* (DE) - Strandbad Chieming 20:00**
- 20.07. INGOLSTADT (DE) - Donaufimmern 21:00**
- 21.07. GERSTHOFEN (DE) - Gersthofer Kinosommer 21:00**
- 22.07. WASSERBURG / INN (DE) - Freiluftkino am Stoa 21:30**

- 12.08. SCHLANDERS (IT) - Basis Vinschgau 20:00**
- 13.08. INNSBRUCK* - Airport Reef 20:00**
- 14.08. MONDSEE* - Segelschule Mondsee 20:00**
- 15.08. WIEN* / Neue Donau - Usus am Wasser 20:00**
- 26.08. BODENSEE* - Strandbad Bregenz 20:00**
- 28.08. AUGSBURG (DE) - Lechfimmern 20:00**

*) Bei ausgewählten Tour-Stopps wird die Musikerin „Little Element“ aus Innsbruck als Warm-Up im Vorprogramm auftreten (mehr über die Künstlerin finden Sie unter den Filmbeschreibungen).

**Hier finden Sie eine Übersicht des einzigartigen Programms:
Details zu den einzelnen Filmen: <https://www.surffilmfest.net/filme-2021>**

WAVE OF LIFE (AUS 2020 // 10min // Deutsch)

Geboren und aufgewachsen in Wien träumt Gabi Steindl schon als kleines Mädchen vom Windsurfen, Wellenreiten und einem Leben am Ozean. Als das Kitesurfen aufkommt, bricht sie aus einer sehr erfolgreichen Geschäftskarriere aus und widmet sich zu 100 Prozent dem neuen Sport. Nach mehreren Jahren im Kite World Cup sattelt sie 2008 auf Freeriderin, Abenteurerin und Reiseschriftstellerin um. Auf einer für sie typischen Solo-Mission verliebt sie sich in die Wellen und die Menschen West-Australiens, wo sie nun seit über 12 Jahren lebt.

HAPPY TALK (USA 2020 // 19min // Englisch // 16mm)

Der junge und aufstrebende Wettkampf-Athlet Eithan Osborne wird vom Filmemacher Andrew Schoener mit einer 16mm-Kamera begleitet. Ein geniales Kunstwerk, das modernste Hardcore-Action in einer klassischen Film-Machart zum Besten gibt. Neben seinem Heimatstrand im kalifornischen Ventura tourt Eithan auch nach Tahiti zum Surfen mit seinen Freunden Mickey Clarke und Dane Reynolds.

REBIRTH (FRA/UK 2020 // 6min // Englisch)

Benoit Moreau hat bei einem tragischen Unfall einen Arm verloren. Danach kämpft der Surfer aus dem Baskenland umso mehr um seine Liebe zum Wellenreiten. Er passt sich an und entwickelt sowohl körperlich als auch geistig durch große Ausdauer und ein optimistisches Mindset. Er beginnt, das Surfen

Kontakt & Rückfragehinweis

Volker Hölzl; Tel: +43-699-11025964; E-Mail: hoelzl@programat.at

völlig neu zu erlernen und die Freiheit wieder zu finden. Ein mutmachendes Porträt der Regisseurin Laura Basil Duncan.

FAIL (Portugal 2020 // 5min // Experimental)

Eine filmische Hommage an das Streben nach dem, was man gerne tut, und an die Fehler, die dabei unweigerlich entstehen. Die Aufnahmen für diesen Film stammen aus mehreren Projekten und Dreharbeiten mit 13 verschiedenen Surfern. Filmemacher Eduardo Vento überzeugt mit abenteuerlichem Geist und starker Leidenschaft für Sport, Reisen und Outdoor-Aktivitäten. Erzählt wird die Geschichte von Alan Watts, einem britischen Religionsphilosophen.

STEP INTO THE BLACK (GB 2021 // 8min // Englisch)

Brightons Palace Pier ist eine Touristenattraktion, aber sicher kein offensichtlicher Surfbreak. Kein Schutz vor dem strengen Südwestwind, dazu die ständige Bewegung der westlichen Dünung. Wer keinen sicheren Abstand zum Pier hält, wird unweigerlich an einer der rostigen, scharfen Streben hängenbleiben. Trotzdem wagen immer wieder Surfer diesen unerbittlichen Kampf, um am Ende die süße Belohnung des Triumphs auszukosten.

THE WAVE WE CHOOSE (Ger 2020 // 03:30 min // Englisch / deutsche UT)

Jacob Kelly Quinlan hat das Ziel, 100 Flusswellen zu surfen. Diese Herausforderung prägt ihn zehn Jahre seines Lebens. Bis zum letzten Moment auf seiner letzten Expedition friert der Kanadier immer noch vor Angst und ist von Zweifeln geplagt, ob er das Zeug dazu hat, seinen Traum zu verwirklichen.

THE GOOD, THE BAD AND THE MINIRAMP (D 2020 // 10min // Deutsch)

Der Corona-Virus hält die Welt in Schach und der Surfclub Leonberg ist eingeschlossen. Mit einer Miniramp im Klubgarten wollen die Mitglieder zumindest Skateboarden ermöglichen. Mit Hingabe und Leidenschaft schaffen sie etwas Großes, doch irgendetwas stimmt in Deutschland nicht. Ein ironischer Politthriller im traditionellen Western-Stil, kombiniert mit modernen Video-Tutorial-Elementen und einer grandios lokalen Sprecherstimme.

TINY WAVES (Ö 2021 // 6 MIN // DEUTSCH)

Die beiden österreichischen Pro-Surfer Luki und Adrian zeigen, was man mit kleinen Wellen, großen Wellen und sogar ohne Wellen machen kann. Denn mit der Technik „Foil“ gibt es ganz neue und grenzenlose Möglichkeiten, die sich sowohl im Salzburger Almkanal und am Wolfgangsee als auch in Portugal umsetzen lassen. Kommen Sie mit auf eine Reise in die dritte Dimension des Wasserports.

INFOS ZUR MUSIKERIN "LITTLE ELEMENT"

Flut und Ebbe, Feuer und Wasser, die Berge und das Meer, Yin und Yang, Abreisen und Ankommen – in diesen Gegensätzen oder irgendwo dazwischen passiert die Musik von Little Element. Die Musikerin und Produzentin aus Innsbruck kreiert Surf-Rock angehauchten Dream-Pop mit facettenreichen Einflüssen. Seit ihrer viel beachteten EP „Water“ (2017) hört man ihre Musik in Radiostationen in ganz Europa und Israel sowie in den internationalen iTunes Charts. Auf der neuen LP „Fire“ (2020) baut Little Element erfrischende, eklektische Soundlandschaften auf und vermischt eine DIY-Ästhetik, die an Popstars wie Grimes erinnert, mit sommerlichen Vibes à la Milky Chance.

Details zu den einzelnen Filmen: <https://www.surffilmfest.net/filme-2021>

Fotos: <https://www.surffilmfest.net/presse>

Kontakt & Rückfragehinweis

Volker Hölzl; Tel: +43-699-11025964; E-Mail: hoelzl@programat.at